



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre

Sudermann, Hermann

1917-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

18

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 25. November 1917

Die Ehre

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Kommerzienrat Mühling	Karl Neumann-Hoditz
Amalie, seine Frau	Ene Blankenfeld
Kurt	Fritz Odemar
Leonore } deren Kinder	Grete Sandheim
Lothar Brandt	Julius F. Janson
Hugo Stengel	Adalbert Schlettow
Graf von Traft-Saarberg	Fritz Alberti
Robert Heinecke	Hermann Kupfer
Der alte Heinecke	Robert Garrison
Seine Frau	Julie Sanden
Auguste } deren Töchter	Grete Berger
Alma	Alice Lisso
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	Alexander Köfert
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	Elise de Lant
Wilhelm, Diener	Josef Renkert
Johann, Kutscher	Paul Bieda
Der indische Diener des Grafen Traft	

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Eintritts-Preise:

Ornade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore, 1. Reihe . . .	Mk. 4.—
Parlett 1. Abteilung (Sperrhölzer)	3.50	Logenplätze auf der Empore, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrhölzer, vordere Reihe)	2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteil. (Nr. 53—80)	3.50
Parlett 2. Abteilung (Sperrhölzer, hintere Reihe)	2.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parlett 3. Abteilung (Sitzplätze)	1.50	Empore 2. Reihe	2.—
Parlett 4. Abteilung (Sitzplätze)	1.—	Empore 3. Reihe	1.—
Parlett 5. Abteilung (hinterer Baum)	0.50		

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Sitzplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 25. Novbr., B 17, hohe Preise: Carmen

Anfang 6 Uhr